Waldmünchen holt sich das nächste Derby

Auch gegen Hohenbogen überzeugt der TC mit einem glatten 8:1

Mit einem verdienten 8:1 (6:0,2:1)- Heimerfolg über die starken Gäste aus Hohenbogen konnte sich die junge Waldmünchner Truppe den zweiten klaren Derbysieg in Folge sichern. Damit wurde der sechste Sieg im sechsten Saisonspiel eingefahren und weiterhin Platz zwei untermauert. Unabhängig vom Ausgang des letzten Spieltages wird der TC mit dem nun feststehenden zweiten Rang die beste Platzierung der Vereinsgeschichte erreichen.

Viel Respekt hatten die Grün-Weißen im Vorfeld vor der ausgeglichenen Mannschaft aus Hohenbogen, welche zudem traditionell eine Doppelstärke mitbringt. Allerdings war die Messe schon nach den Einzeln mit einem „Zu Null“ gelesen, denn einmal mehr erwischten die Waldmünchner Spieler einfach einen guten Tag. Die anschließenden Doppel waren erwartungsgemäß äußerst hart umkämpft, drei mal musste der Match-Tiebreak die Entscheidung herbeiführen, wobei die Trenckstädter etwas mehr Fortune hatten.

Im letzten Saisonspiel heißt es nun: Der ungeschlagene Kronprinz aus Waldmünchen gastiert beim ungeschlagenen haushohen Favoriten aus Cham.

Einzel:

(6) Schmid - Vogl 6:2, 1:6, 10:2

Einen schweren Brocken hatte Stefan Schmid mit Gästekapitän Vogl vor der Brust. Umso erstaunlicher war der glatte erste Satz zugunsten des Gastgebers. Jedoch kippte die Begegnung im zweiten Durchgang, so dass schließlich im Match-Tiebreak Schmid die besseren Nerven bewies.

(4) Ederer – Brandl 7:5, 6:2

Ein gutes Match lieferte sich Stefan Ederer im „Viererduell“. Geprägt war das Aufeinandertreffen von langen Ballwechseln und abwechslungsreichen Schlagvariationen. Am Ende unterstrich Ederer, dass er diese Saison nervenstark und absolut konstant agiert. Er gewann mit 7:5 und 6:2.

(2) Klein – P.Hickl 6:4, 6:2

Immer noch unbesiegt bleibt Jürgen Klein. In einer guten Begegnung behielt der Waldmünchner im knappen ersten Satz mit 6:4 die Oberhand. Anschließend dominierte er deutlicher und legt ein 6:2 nach. Kleins Einzelbilanz lautet damit 6:0.

(5) Fickerl – Kolbeck 6:0, 2:6, 10:5

Auch auf Alexander Fickerl bleibt Verlass. Einmal mehr erwischte er einen Top-Start und legte ein 6:0 vor, ehe der zweite Satz an den bis dato ungeschlagenen Kolbeck ging. Im finalen Match-Tiebreak war dann aber Fickerl einen Tick besser und machte mit einem 10:5 alles klar.

(3) F.Urban – S.Hickl 6:3, 6:0

Was für Jürgen Klein gilt, gilt auch für Florian Urban. Auch er bleibt unbesiegt und hat nun eine 6:0- Einzelbilanz vorzuweisen. Dafür benötigte er gegen seinen Kontrahenten Hickl eine solide Leistung. Auffällig ist derzeit seine Konstanz sowie Variation im Spiel.

(1) M.Urban – Mühlbauer 6:0, 6:3

Kapitän Michael Urban war ebenfalls wieder erfolgreich. Er dominierte zu Beginn das Geschehen deutlich, doch Gästespieler Mühlbauer wurde im zweiten Satz besser. Am Ende siegte Urban dennoch klar und ohne dabei ein Break zu kassieren.

Stand nach den Einzeln: 6:0 für Waldmünchen

Dank der etwas überraschenden Siege auf Position 5 und 6 war bereits nach den Einzeln alles klar.

Doppel:

(3) Fickerl/Schmid – S.Hickl/Brandl 3:6, 6:4, 10:5

Ein interessantes und hochwertiges Doppel mit Happy-End erlebte das Duo Fickerl/Schmid. Nach verlorenem ersten Satz drehte das Duo die Partie. Dank dieser Leistungssteigerung errang man somit den fünften Sieg bei nur einer Niederlage.

(2) Klein/Ederer – Mühlbauer/Vogl 4:6, 6:3, 10:8

Heiß her ging es auch im „Zweierdoppel“. Klein/Ederer mussten zunächst den Verlust des ersten Satzes verkraften, kämpften sich aber wacker zurück. Der Match-Tiebreak war eng bis zum letzten Punkt, doch am Ende stand für die Hausherren der nächste Sieg bei keiner einzigen Niederlage.

(1) M.Urban/F.Urban – P.Hickl/Kolbeck 2:6, 6:2, 8:10

Den Ehrenpunkt für die Gäste fuhr das „Einserdoppel“ ein. Obwohl das „Brüderdoppel“ nicht enttäuschte und sich erstklassige Ballwechsel mit den starken Gästen lieferte, reichte es im

Match-Tiebreak mit 8:10 nicht ganz. Es war die zweite Niederlage für Urban&Urban.

Stand in den Doppel: 2:1 für Waldmünchen

Die vom Niveau her besten Doppel der Saison gab es erwartungsgemäß gegen Hohenbogen. Dass alle Duelle per Match-Tiebreak entschieden wurden, ist eine deutliche Sprache. Umso erfreulicher war schließlich, dass die Grün-Weißen zwei dieser drei engen Doppel erfolgreich gestalten konnten.

Damit steht am siebten und letzten Spieltag ein weiteres hochinteressantes Derby bevor. Zumal es sich um *das* Top-Spiel der Liga in dieser Spielzeit handelt. Erster gegen Zweiter, jeweils ungeschlagen. Die Voraussetzungen vor der Partie könnten jedoch nicht unterschiedlicher sein. Während Waldmünchen als Ziel den Klassenerhalt formulierte, hieß das eindeutige Ziel von Cham II Aufstieg in die Bezirksliga.

Impressionen vom 8:1- Derbysieg gegen Hohenbogen: